



Weiterbildung und Erfahrungsaustausch für ReservatsbetreuerInnen Pflege- und Aufwertungsmassnahmen im Reservat „Graströchni“ in Holziken

Das Reservat Graströchni in Holziken ist bekannt als bedeutendes Rastgebiet für Zugvögel. Jährlich werden mehr als 100 Arten nachgewiesen, darunter z.B. im letzten Jahr Wendehals, Wiedehopf, Kornweihe und Ortolan. Daneben ist dieses Gebiet Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten (z.B. Neuntöter, Sumpf- und Teichrohrsänger, Rohrammer, Sumpfgrippe und Grosser Sumpf-hahnenfuss).

Programm:

- Einführung in das Reservat und seine Bedeutung
- Besichtigung neu erstellter Weiher und Tümpel
- Diskussion der jährlich durchgeführten Pflegemassnahmen (z.B. Mahd und Beweidung der Feuchtgebiete, Heckenpflege, Bekämpfung der Neophyten)
- Weitere wichtige Themen: Besucherlenkung und Vernetzung des Reservats mit angrenzenden Landwirtschaftsflächen

Anwesende verantwortliche Betreuer:

A. Seippel (externer Projektleiter NkB), Vertreter des Forstamts

Datum: Freitag, 1. September 2017

Treffpunkt: Bei der Zufahrt nördlich des Reservats (s. Plan)

Zeit: 16.30 Uhr

Zufahrt: Parkplatz an Holzikerstrasse (bei Garage Widmer), bitte gemeinsame Zufahrt mit PW organisieren

Dauer: Begehung bis ca. 18.00 Uhr, anschliessend gemütliches Beisammensein mit offeriertem Imbiss

Organisation und Durchführung: Reservatskommission BirdLife Aargau und Kommission Graströchni

Anmeldung: bis 28.8. unter info@birdlife-ag.ch oder 062 844 06 03

BirdLife Aargau
vereinigt 123 lokale
Naturschutzvereine
mit 15 000 Mitgliedern
und gehört zu:



63 000 Mitglieder
in der Schweiz



Vertreten in 120 Ländern
der Welt

Situationsplan Graströchni:

